

Die ehrenwerten Miris aus Kiel klagen an



Der Miri-Clan besteht aus [Mhallamiye-Kurden](#), soviel ist unstrittig. Der Bremer Miri-Clan (Foto eines der Mitglieder) verdient mit dem Drogenhandel rund 50 Millionen Euro jedes Jahr und kassiert nochmals sieben Millionen Euro staatliche Transferleistungen ab, [auch das ist unstrittig](#). Nun gibt es Miri-Ableger in Kiel, die mit Anfang 20 bereits auf [„ehrenwerte“ Weise zu sehr viel Geld gekommen sind](#) und nicht mit den bösen Miris auf eine Stufe möchten – zur Not auch mit Rechtsbeistand.

Das Internetforum [politikarena.net](#) berichtet:

Ich kann den Spaß der verehrten Nutzerschaft und breiten Öffentlichkeit doch nicht vorenthalten:

Das kleine kuschelige Diskussionsforum Politikarena geriet aufgrund der Diskussion über die Hochzeit von dem werten Herrn Haschem Miri und seiner werten dezent geschminkten Angetrauten Muna Soumo in Visier der werten deutschen Justiz.

Der werte Herr [Rechtsanwalt Jan Schipkowski](#) schreibt:

SCHIPKOWSKI

RECHTSANWÄLTE

SCHIPKOWSKI RECHTSANWÄLTE • NIEMANNWEG 19 • 24105 KIEL
K.445/10-G

JAN SCHIPKOWSKI
RECHTSANWALT

MICHAELA PETZOLD
RECHTSANWÄLTIN

KERTIN JÜRGENSEN-LENSCH
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

www.Traulsen-Schipkowski.de
kanzlei@traulsen-schipkowski.de

KANZLEI KIEL
NIEMANNWEG 19 • 24105 KIEL
TELEFON 0431 / 64 73 0-0
TELEFAX 0431 / 64 73 0-29

KANZLEI WANKENDORF
KAMPSTRASSE 20 - 22 • 24601 WANKENDORF
GEWERBEZENTRUM (EINGANG AM PARKPLATZ)
TELEFON 04326 / 28 80 7-0
TELEFAX 04326 / 28 80 7-1

Aktenzeichen (bitte stets angeben):

Miri + Soumo / KN
K445/10/S06 MP

Ort / Datum:

Kiel, 21.12.2010

**Ihre Domain www.politikarena.net
Thread über die Hochzeit des Herrn Haschem Miri**

Schr. [REDACTED]

hiermit zeige ich an, dass Herr Haschem Miri und Frau Muna Soumo mich mit der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen betraut haben. Beglaubigte Abschriften der Vollmachten sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Eine Whois-Recherche für die Domain „politikarena.net“ hat ergeben, dass Sie als deren Inhaber registriert sind.

Ihre Domain ist mit einem politischen Diskussionsforum verknüpft. Unter der URL <http://www.politikarena.net/showthread.php?t=8543> findet sich ein Thread über die Hochzeit meiner Mandantschaft im Kieler Ostseekai.

Der Ersteller des Threads ist unter dem Benutzernamen „Blue Max“ und dem Beinamen „Kuschelfascho“ registriert. Das Benutzerbild zeigt ein Comicschaf, außerdem ist ersichtlich, dass der Ersteller seit Juli 2009 in Ihrem Forum registriert ist. Als Herkunftsort des Benutzers ist Deutschland angegeben, die Anzahl seiner Beiträge liegt bei 1.305 und der Benutzer ist als sogenannter „Forenheiliger“ eingestuft. Der Thread wurde ausweislich Ihrer Internetseite am 15.12.2010 um 20:48 Uhr erstellt.

Der Ersteller des Threads nimmt Bezug auf einen Bericht, der am 14.12.2010 in den Kieler Nachrichten erschienen ist und in dem über die Hochzeit meines Mandanten im Kieler Ostseekai berichtet wird. Der Titel seines Beitrags lautet „Mafia-Hochzeit in Kiel: Der Miri-Clan läßt es krachen“. Im Folgenden wird die Familie Miri als „Verbrecherclan“ bezeichnet, es werden der Fami-

DEUTSCHE BANK KIEL • KONTO-NR. 197 4013 • BLZ 210 700 24
ZAHLUNGSEMPFÄNGER: RECHTSANWALT JAN SCHIPKOWSKI
St.-Nr. 19 220 25418

lie Drogenhandel und andere kriminelle Aktivitäten unterstellt. Von 1.800 Familienmitgliedern sollen laut Verfasser des Beitrages 1.200 Personen „polizeibekannt“ sein. Es wird vom Verfasser außerdem behauptet, die Hochzeit habe auf Kosten der Steuerzahler stattgefunden.

Diese Behauptungen stellen schwerwiegende Verletzungen der Persönlichkeitsrechte meiner Mandanten und ihrer Familie dar. Die Antworten anderer Forenbenutzer, die auf den ersten Eintrag folgen, enthalten eine Vielzahl weiterer Äußerungen, die ebenfalls als erhebliche Persönlichkeitsrechtsverletzungen zu bewerten sind. So schreibt beispielsweise der Benutzer „Freibeuter“, die „ganze häßliche Sippe müsse final aus Deutschland entfernt werden“. Der Benutzer „Volksfront“, der offensichtlich auch als Forenmoderator eingesetzt ist, bezeichnet die Familie Miri als „hirnlos“, als „Schmarotzer“ und als „Pack“. Zahlreiche weitere Äußerungen beinhalten ähnliche Verunglimpfungen, Unterstellungen und Beleidigungen.

Ich fordere Sie auf, den fraglichen Thread umgehend zu löschen.
Hierfür setze ich Ihnen eine Frist bis zum
27. Dezember 2010.

Sollte der Thread bis zu diesem Zeitpunkt noch auf irgendeine Weise über das Internet abrufbar sein, werden ohne weitere Ankündigung gerichtliche Schritte gegen Sie eingeleitet werden. Ich weise darauf hin, dass die entstehenden Kosten in diesem Fall von Ihnen zu tragen sein werden.

Meiner Mandantschaft steht gegen Sie als **Störer** ein Unterlassungsanspruch aus §§ 823 Abs. 1, analog 1004 Abs. 1 Satz 2 BGB, Art. 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 GG zu. Die beanstandeten Einträge fallen als unwahre Tatsachenbehauptungen nicht unter den Schutz des Art. 5 Abs. 1 GG und verletzen meine Mandanten rechtswidrig in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht aus Art. 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 GG.

Als Störer kann grundsätzlich jeder auf Unterlassung in Anspruch genommen werden, der – auch ohne Täter oder Teilnehmer zu sein – in irgendeiner Weise willentlich und adäquat kausal zur Verletzung eines geschützten Rechtsguts beiträgt (BGH ZUM 2004, 831 – Internetversteigerung). Dies gilt auch für das Presserecht. Hier kann jeder Verbreiter als Störer in Anspruch genommen werden, wobei als Verbreiter jeder anzusehen ist, der an der Verbreitung einer Behauptung mitwirkt (BGH NJW 1986, 2503, 2504 – Ostkontakte).

Sie haben außerdem dafür Sorge zu tragen, dass in Ihrem Internetforum zukünftig keine Äußerungen mehr getätigt werden, welche die Persönlichkeitsrechte meiner Mandantschaft verletzen. Hierzu werden Sie aufgefordert, die anliegende **strafbewehrte Unterlassungserklärung** zu unterschreiben und bis spätestens zum

27. Dezember 2010

an unsere Kanzleianschrift zurückzusenden.

Unsere Mandantschaft behält sich ausdrücklich vor, weitere Ansprüche auf Schadenersatz und auf Erteilung von Auskünften über die Identität derjenigen Forenbenutzer, die rechtswidrige Äußerungen getätigt haben, geltend zu machen.

Zuletzt darf ich Sie darauf hinweisen, dass Ihre Internetseite nicht den Anforderungen von § 5 Telemediengesetz entspricht, da sie kein Impressum beinhaltet, das leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar ist. Das Anklicken des „Impressums“ auf der Forenseite führt

lediglich zum jeweiligen Seitenanfang. Ein vorsätzlicher oder fahrlässiger Verstoß gegen § 5 TMG stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 EUR geahndet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Schipkowski
Rechtsanwalt

Wie aus dem letzten Schreiben unschwer zu erkennen ist, verklagen die Miris selbst die Kieler Nachrichten auf Unterlassung der Veröffentlichung der [Hochzeitsbilder...](#)

PI-Beiträge zum Thema:

- » [Miri-Anwalt Jenkel fordert mehr „Gelassenheit“](#)
- » [Hochzeit in Kiel: Die Miris lassen es krachen](#)
- » [Bremen will auf kein “Miri-Talent” verzichten](#)
- » [Chapter der Mongols gefährdet Sicherheit nicht](#)
- » [Bremer Justiz: Skandalurteil gegen kriminelle Miris](#)
- » [Die Kapitulation der Politik vor den Kurden-Clans](#)
- » [Moslems gründen neue Verbrecherbande](#)
- » [Bremen: Sicherheitsbeamte brauchen Schutz](#)
- » [Messerattacke gegen Grünen-Politiker Öztürk](#)
- » [Bremen: Jugendstraftaten fest in Migrantenthand](#)
- » [Kurden-Clans: Timke attackiert Senator Mäurer](#)
- » [„Null Toleranz” in Bremen](#)
- » [Senator Mäurer: “Türken sind quasi EU-Bürger”](#)
- » [Kriminalität: Die deutsche Opfergesellschaft](#)
- » [“Eh, ich bin ein M. Gib mir dein Handy!”](#)
- » [“König von Marokko” herrscht in Bremen](#)
- » [Bremen: Kapitulation vor dem Verbrechen?](#)
- » [Die Polizei, Dein Freund und Helfer?](#)
- » [Bremer Polizei: Erfolgreich deeskaliert](#)

- » [BILD: „Ihr Programm gegen kriminelle Familien ist ein Witz“](#)